

SCHUTZPLANKEN: SICHERHEIT AUS DEM MOTORSPORT

Wenn wir heute auf Autobahnen unterwegs sind, umgeben sie uns und schaffen ein Gefühl der Sicherheit: Schutzplanken, in der Umgangssprache auch Leitplanken genannt. Die Rückhaltesysteme aus Metall sollen verhindern, dass ein Fahrzeug komplett von der Fahrbahn abkommt. Im Jahr 1955 wurde die erste Leitplankenstrecke in Deutschland errichtet. Die Idee der Schutzplanke stammt aber eigentlich aus dem Motorsport. Als noch niemand ahnte, wie schnell und umfassend sich das Automobil als Alltagsgegenstand verbreiten würde, waren bereits Schutzvorrich-

tungen bei Autorennen im Einsatz.

Die Firma Süd-Planken aus Laupheim ist Sponsor der Paul Pietsch Classic 2014. Mit ihren passiven Fahrzeug-Rückhaltesystemen gehört Süd-Planken zu den Marktführern in Deutschland. Neben der Planung und Montage neuer Systeme übernimmt die Firma auch die Demontage und Entsorgung von Schutzplanken, die nicht mehr dem aktuellen Sicherheitsstandard entsprechen. Instandsetzung und Wartung vervollständigen das Portfolio der Laupheimer, die als Leitmotiv den Schutz von Menschen im öffentlichen Straßenverkehr haben.



SÜD-PLANKEN